



ULLA HOMFELD
AUF DROSTES SPUREN WANDELN

Donnerstag, 04. September 2025
Center for Literature, Burg Hülshoff
15.30 Uhr: Kaffeetrinken
16.30: Wandeln in der Parkanlage auf den Spuren
von Annette von Droste-Hülshoff
Treffen vor dem Restaurant Droste 1797

Die Parkanlage von Burg Hülshoff lädt ein, auf den Spuren Annette von Droste-Hülshoffs zu wandeln. 29 Jahre war die Burg Lebensmittelpunkt der Literatin. Ulla Homfeld, freie Mitarbeiterin im Vermittlungsteam der Burg Hülshoff - Center for Literature-, erzählt über den Alltag in Hülshoff und liest an entsprechenden Stellen aus Drostes Werken.

Sie als Mitglieder der Droste-Gesellschaft und Ihre Freund*innen sind herzlich willkommen.

Eintritt frei.

Anmeldung über info@droste-gesellschaft.de



DR. HANS WERNER GROSS
HAN KANG UND ANNETTE VON
DROSTE-HÜLSHOFF

Mittwoch, 29. Oktober 2025, 19.00 Uhr
Haus Vögeding
Haus Vögeding 19, 48161 Münster

Die Literaturnobelpreisträgerin von 2024 Han Kang und Annette von Droste-Hülshoff: Der Versuch einer

Einführung und ein Vergleich der Schriften.

Der Arzt und langjähriges Mitglied der Droste-Gesellschaft Hans Werner Gross wird aus seiner Kenntnis von Süd-Korea über die Heimat der Literaturnobelpreisträgerin Han Kang berichten. Er vergleicht u.a. ihren Band "Unmöglicher Abschied" mit Texten von Annette von Droste-Hülshoff.

Wir laden Sie und Ihre Freund*innen herzlich in die historische Küche von Haus Vögeding ein.

Eintritt frei.

Anmeldung über info@droste-gesellschaft.de.



PROF. DR. CORNELIA BLASBERG
„SCHNEE ERZÄHLEN“

Donnerstag, 20. November 2025, 19.00 Uhr
Diözesanbibliothek, Überwasserkirchplatz 2,
48161 Münster

Das Erscheinen der Publikation „Schnee. Innenansichten eines literarischen Sujets“ von Cornelia Blasberg im September 2025 bietet die Gelegenheit, einen kurzen historischen Überblick über jene kulturellen Bedeutungen von Schnee zu geben, die unsere Phantasie und die Literatur der letzten Jahrhunderte viel mehr beschäftigen, als es der wässrige weiße Naturstoff an sich tut. Dabei wird die Würdigung von Drostes Verserzählung „Das Hospiz auf dem großen St. Bernhard“ nicht zu kurz kommen, so dass sich im Rückblick auf die Matinée im Januar 2025 eine gemeinsame Diskussion des Textes anschließen kann.



Eintritt frei.

Anmeldung über info@droste-gesellschaft.de.



DROSTE MEDIAL:
„HUNGER AUF LEBEN“

Sonntag, 30. November 11.00 Uhr
Cinema Filmtheater,
Warendorfer Straße 45, 48151 Münster

„Hunger auf Leben“ (2004) erzählt das bewegte Leben der DDR-Schriftstellerin Brigitte Reimann (1933-1973) – von ihren ersten Schritten und dem Durchbruch als Autorin bis zum früheren Krebstod im Alter von 39 Jahren. Der Film zeigt sie als eine Frau voller politischer und privater Widersprüche: Nonkonformistin und Staatsdichterin, unabhängig und ausgeliefert an die Anerkennung von Männern. Dabei entsteht ein vielschichtiges Bild einer Autorin-Existenz in der frühen DDR. Eröffnung: Dr. Irene Husser

Eintritt: Mitglieder erhalten Ermäßigung

Karten im Cinema oder online: www.cinema-muenster.de
Anschließendes Gespräch im „Garbo – Café und Kneipe im Cinema“



40 JAHRE KAMMERMUSIK IM RÜSCHHAUS

Die Konzertreihe „Kammermusik im Rüschhaus“ wird durch ANNELIESE JANNING (Musikschule Nienberge) in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Münster, der Annette von Droste-Gesellschaft und der Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung durchgeführt.

Samstag, 29. November 2025, 18.00 Uhr
Haus Rüschhaus

Es gibt so wunderweisse Nächte
JÖRG MASCHERREK, Lesung
NIEHUSMANN GITARRENDUO
musikalische Begleitung

Sonntag, 30. November 2025, 18.00 Uhr
Haus Rüschhaus

„An Händels Wegen“
GUDULA ROSA, Voiceflute I
WOLFGANG KOSTUJAK, Piano

Eintritt: je Konzert: 20 € / ermäßigt 15 €
Reservierung unter 02533-1677.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite
www.musikschule-nienberge.de



VORSCHAU: DROSTE MATINÉE 2026

Sonntag, 11. Januar 2026, 11.30 Uhr
Erbdrostenhof, Salzstraße 38, 48143 Münster
Musikalisch gerahmter Festvortrag
PD Dr. Julia Bodenburg, Germanistisches Institut
der Uni Münster

Eine gesonderte Einladung folgt.



DIE DROSTE-GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

Die ANNETTE VON DROSTE-GESELLSCHAFT wurde im Jahr 1928 in Münster gegründet. Mit ca. 230 Mitgliedern zählt sie zu den größeren literarischen Gesellschaften in Deutschland. Ihre Geschäftsstelle befindet sich im Rüschhaus in Münster-Nienberge. Die Annette von Droste-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, das Gedächtnis an ihre Namensgeberin lebendig zu erhalten, insbesondere Kenntnisse über ihr Leben und Werk zu sichern und zu verbreiten, sowie die wissenschaftliche Erforschung der kulturellen Kontexte im 19. Jahrhundert wie auch der Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart zu fördern.



Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 40 € für Einzelpersonen (ermäßigt 20 €), für Ehepaare 60 € und für Körperschaften 75 €. Als Mitglied erhalten Sie das Droste-Jahrbuch sowie Ermäßigungen bei Veranstaltungen und weiteren Publikationen der Gesellschaft. Zur Verfügung steht Ihnen außerdem die Bibliothek der Droste-Forschungsstelle.

Die Annette von Droste-Gesellschaft
wird unterstützt durch



PROGRAMM 2025

2. Halbjahr

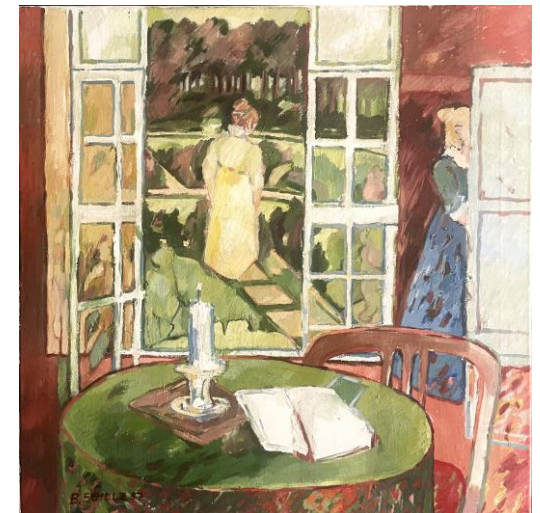


Bild: Bernhard Scholz



Annette von Droste-
Gesellschaft

Annette von Droste- Gesellschaft

Am Rüschhaus 81
48161 Münster
Tel. 02533-3109
info@droste-ge-sellschaft.de
www.droste-gesellschaft.de